



# Verein Postnatale Depression Schweiz – Jahresbericht 2016

## 1. Medien-/ Öffentlichkeitsarbeit / Projekte

Im Jubiläumsjahr haben wir uns das Ziel gesetzt, auch den Männern und ihren Bedürfnissen nach der Geburt eines Kindes mehr Gehör zu verschaffen. Mit der Hochschule Luzern wurde deshalb eine erste Literaturstudie über Männer und Postnatale Depression erarbeitet. Der daraus resultierende Bericht enthielt interessante Fakten und wurde für die Website verwendet. Eine mögliche Weiterführung der Zusammenarbeit sowie der Nutzung der Resultate wird im Laufe des Jahres 2017 besprochen.

Im gesamten Jahr 2016 war das Medienecho zum Thema Postnatale Depression gross und das obwohl bisher keine aktive Medienarbeit betrieben wurde. Im Februar 2016 erschien ein Artikel zum Thema PND im „wir eltern“. Eine Teilnehmerin aus der Gesprächsgruppe Baden hat ihre Geschichte erzählt, insbesondere wie sie die Hilfe im Mutter-Kind-Haus in Gempfen erlebt hat. Im Herbst erschienen weitere Artikel im Beobachter sowie im Migros Magazin mit Erfahrungsberichten von Vorstandsmitgliedern sowie einem Interview mit unserer Fachperson Helen Hürlimann Welstead.

Dieses Jahr im März haben wir wieder an der Fachtagung der Mütterberaterinnen in Luzern teilgenommen. Wir haben festgestellt, dass die Mütterberaterinnen den Verein Postnatale Depression Schweiz gut kennen, unsere Flyer auflegen und auch der EPDS-Fragebogen oft verwendet wird.

Unser Vorstandsmitglied Alexandra Miron Simianer hielt im Juni 2016 für den Doula-Verband St.Gallen ein Referat über PND.

Im September 2016 durften wir unsere Flyer an der Baby-Kind-Messe in Sursee prominent auflegen.

Ebenfalls im September durfte der Vorstand einen Einblick in die Mutter-Kind-Station des Spitals Affoltern a.A. nehmen. Die Stationsleiterin Frau Dorey sowie die psychologische Leiterin Frau Frank führten uns durch die

Station. Die anschliessende Gesprächsrunde mit dem Vorstand war für beide Seiten sehr spannend.

Unser Newsletter erschien dieses Jahr im neuen Kleid – wieder im Frühling und im Herbst. Er erreichte über 800 Fachpersonen, Mitglieder und Interessierte.

## **2. Website**

Im Jubiläumsjahr arbeiteten wir intensiv am Aufbau der neuen Website, welche nun seit Herbst 2016 live ist. Freundlicher, heller, moderner erscheint sie nun und ist auch vom Handy oder Tablet gut bedienbar. Bisher erleben wir eine durchwegs positive Resonanz. Im Laufe des Jahres 2016 wurde auch eine umfassende Präsenz auf Facebook aufgebaut, welche für kurzfristige News und Interaktionen genutzt wird.

## **3. Fachlicher Beirat**

Der Fachliche Beirat wird den Verein weiterhin im Hintergrund unterstützen. Hauptaufgabe des Fachlichen Beirats liegt bei der Beratung in fachlichen Fragen für den Verein.

## **4. Flyer**

Unsere Flyer sind in deutscher, französischer, italienischer, rätoromanischer, spanischer, serbischer sowie englischer Übersetzung vorhanden. In türkischer und tamilischer Sprache sind die Übersetzungen in Arbeit. Die Flyer können bei uns für einen Unkostenbeitrag bestellt oder kostenlos online als PDF heruntergeladen werden.

## **5. Patenschaften**

Im Jahr 2016 konnten zehn Patenschaften vermittelt sowie vier neue Patinnen gewonnen werden. Es sind keine Patinnen ausgetreten. An dieser Stelle möchten wir allen Patinnen für ihre langjährige Bereitschaft und ihren Einsatz ein herzliches Dankeschön aussprechen! Wir bitten alle Patinnen uns allfällige Adress-, Mail- oder Telefonänderungen mitzuteilen. Das Patenschaftsnetzwerk wird weiter fortgeführt. Es stehen uns zurzeit 49 Betroffene und Angehörige als Paten/Patinnen in den Kantonen AG, AR, BE, BL, GR, LU, SG, SH, SO, SZ, TG, ZG und ZH zur Verfügung.

## **6. Gesprächsgruppen**

Zurzeit gibt es aktive Gesprächsgruppen zum Thema PND in Zürich und in Baden. In Lachen (SZ) ist eine neue Gesprächsgruppe durch unser Vorstandsmitglied Maya Latscha im Aufbau. Das Gründungstreffen hat Anfang 2017 stattgefunden. Die Gesprächsgruppe Baden wurde auch im

Jahr 2016 gut besucht. Es nahmen im Schnitt 4-5 Frauen teil. Die Treffen konnten 9 Mal durchgeführt werden.

## **7. Vorstand**

Im Jahr 2016 führten die beiden Co-Präsidentinnen Andrea Borzatta und Susanne Röthlisberger mit der Unterstützung der langjährigen Vorstandsmitglieder Marion Benz, Helen Hürlimann, Alexandra Miron Simianer und den neuen Vorstandsmitgliedern Sandra Fehr und Maya Latscha den Verein. Stefanie Mayer (Psychologin) schnupperte im Vorstand, hielt sich jedoch wegen ihrer Schwangerschaft noch im Hintergrund.

Anschliessend an die 10. Generalversammlung feierten wir das Vereinsjubiläum bei einem gemütlichen Apéro. Sibylle Kloser, unsere erste Präsidentin, war ebenfalls anwesend und hielt eine interessante Rede über die Anfänge des Vereins. Der Verein besteht inzwischen aus 88 Mitgliedschaften, davon 77 Einzelmitglieder, 6 Paarmitgliedschaften und 5 Institutionen.

Wettingen, im April 2017



Susanne Röthlisberger  
Co-Präsidentin